

## Pressemitteilung

26. Juni 2014

medneo GmbH  
Charlottenstr. 72  
14467 Potsdam  
Germany  
name Dr. Anja Fell  
phone +49 (30) 81 45 01 627  
mobile +49 (172) 38 43 542  
e-mail anja.fell@medneo.de  
date 26.06.2014

### Revolution in der Radiologie – „medneo modular“

medneo GmbH eröffnet in Potsdam ein Referenz- und Forschungszentrum für weltweit einsetzbare modulare radiologische Komplettlösungen

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz **Anita Tack**, der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten **Ralf Christoffers** sowie der Vorsitzende der Geschäftsführung des Klinikums Ernst von Bergmann gGmbH **Steffen Grebner**, der Vorstandsvorsitzende der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) **Tillmann Stenger** und der Geschäftsführer der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) **Dr. Steffen Kammradt** haben am 26. Juni 2014, gemeinsam mit dem Geschäftsführer der medneo Deutschland GmbH André Glardon, den Referenz- und Forschungsstandort der medneo GmbH eröffnet.

Minister **Ralf Christoffers**: „Das Cluster Gesundheitswirtschaft auf Basis unserer gemeinsamen Innovationsstrategie steht für erstklassige Vernetzung, es treibt Innovation und wirtschaftliches Wachstum in einer der wichtigsten Zukunftsbranchen voran. Die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg entwickelt sich als Wissenschafts-, Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort sehr erfolgreich. Mit der einzigartigen Dichte an exzellenten Forschungseinrichtungen und Hochschulen nehmen wir eine führende Stellung innerhalb Europas ein und bieten hervorragende Bedingungen für Innovationen in allen Life Science Industrien. Und gerade die technologieorientierten Unternehmen nutzen die Ressourcen der Region, was uns freut.“

Ministerin **Anita Tack** erklärte anlässlich der Eröffnung: „Die Krankenhäuser in Brandenburg sind nicht nur die Anker der Gesundheitsversorgung, sondern auch Standorte für Innovationen. Diese umfassen nicht nur Versorgungsideen für Brandenburg, sondern auch für den Export von Versorgungsinnovationen wie hier im Gesundheitspark des Ernst von Bergmann in Potsdam. Das von medneo entwickelte innovative Dienstleistungskonzept einer mobilen modularen radiologischen Diagnostik eröffnet weltweit in infrastrukturell schwach entwickelten Regionen eine gute Ergänzung für die medizinische Versorgung. Kluge Köpfe, die zusammenarbeiten, Partner in Krankenhaus und Unternehmen sowie von Forschung und Praxis, sind beste Voraussetzungen für die Schaffung hochwertiger

Arbeitsplätze. Der fortgeschriebene Masterplan für die Entwicklung der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg ist ein guter Rahmen für Innovationen in der Gesundheitswirtschaft.“

**Tillmann Stenger**, Vorsitzender des Vorstands der ILB, sagte: „Die Gesundheitswirtschaft ist eines der bedeutendsten Wirtschafts- und Forschungsfelder der heutigen Gesellschaft. In diesem Bereich hat die ILB seit ihrer Gründung mehr als 3.100 Vorhaben mit über 2,5 Milliarden Euro unterstützt. medneo modular ist ein wunderbares Projekt, da es nicht nur die Forschung im Bereich der Krankheitsdiagnostik voranbringt, sondern auch Strukturgefälle zwischen Kontinenten überbrückt. Durch die kompakten, per Schiffscontainer transportierbaren Diagnosezentren können Menschen in strukturschwachen Regionen nun besser versorgt werden. Die ILB unterstützt das medneo-Projekt mit knapp 400.000 Euro“

**Dr. Steffen Kammradt** erklärte: „Das Forschungs- und Entwicklungszentrum ist medizinische Hochtechnologie vom Feinsten. Die mobilen Container ermöglichen den Einsatz modernster Radiologie auch in entlegenen Regionen der Welt. Das Projekt steht zugleich für ein neues Zauberwort in der Gesundheitswirtschaft: Translation. Translation bedeutet die Unterstützung neuer Medizintechnologien von der Idee über die Entwicklung und Erprobung bis zum endgültigen Einsatz. Wir freuen uns, dass mit dem Gesundheitscampus `Ernst von Bergmann` als Partner der Startschuss für diese neue Ära hier in Potsdam gesetzt wird. Das strahlt auf die gesamte Branche in Brandenburg und Berlin aus. Mit 20.700 Unternehmen und 313.700 Beschäftigten ist die Gesundheitswirtschaft eines der stärksten Cluster der Hauptstadtregion.“

Das im Gesundheitspark des Klinikums Ernst von Bergmann in Potsdam eröffnete, modular aufgebaute Referenz- und Forschungszentrum für bildgebende Diagnostik ist mit einem Computertomographen (CT) und einem high-end Magnetresonanztomographen (MRT) ausgestattet. Es dient als Prototyp, Referenzprojekt und Forschungsstandort für eine modulare radiologische Komplettlösung – „**medneo modular**“ – die zukünftig in verschiedenen Ausstattungsgraden weltweit die radiologische Versorgung in strukturschwachen Regionen mit Versorgungsdefiziten und Fachkräftemangel verbessern soll.

Bei „**medneo modular**“ handelt es sich um modular aufgebaute, teleradiologisch vernetzte und zukünftig ferngesteuerte Komplettlösungen für bildgebende Diagnostikzentren, die weltweit zum Einsatz kommen. Ein hoher Vorfertigungsgrad der technisch mit high-end Diagnostik vollausgestatteten Raummodule auf der Basis von ISO-Schiffscontainern ermöglicht innerhalb weniger Wochen international eine kostengünstige Errichtung von betriebsbereiten Diagnostikzentren. Innovative telemedizinische Technologien sollen zukünftig im Ausland Untersuchungen von Patienten ohne hochqualifiziertes ärztliches und medizintechnisches Personal am Ort der Untersuchung ermöglichen. Die Steuerung des

Untersuchungsablaufs und die Auswertung der radiologischen Bilder von Deutschland aus für ausländische Standorte erfolgt über ein internationales Teleradiologienetzwerk, in dem auch das Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam ein wichtiger Partner wird.

In den letzten zwei Jahrzehnten haben eine Reihe strukturschwacher Länder erhebliche wirtschaftliche Fortschritte gemacht. Durch den wirtschaftlichen Aufschwung und den damit verbundenen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf hat sich in diesen Ländern eine Mittelschicht entwickelt, die zunehmend moderne und hochqualitative medizinische Versorgung – sowohl im Bereich der Therapie, als auch der Diagnostik – nachfragt. Die Regierungen dieser Länder sind vielfach nicht in der Lage, die steigende Nachfrage nach hochqualitativen diagnostischen und therapeutischen Gesundheitsdienstleistungen zu befriedigen. Dies liegt nicht nur an der immer noch unterentwickelten Infrastruktur, sondern auch an einem dramatischen Mangel an technischen sowie medizinischen Fachkräften. Auch in strukturschwachen europäischen Regionen besteht ein erheblicher Mangel an qualifiziertem Personal für medizinische Diagnostik. Die Regierungen stehen unter Druck, neue Versorgungsmodelle zu entwickeln, die medizinische Qualität zu verbessern und die Kosten zu senken.

Die medneo GmbH entwickelt mit den modular aufgebauten Zentren für bildgebende Diagnostik eine Lösung, mit der weltweit unabhängig von der lokalen Infrastruktur eine hochwertige medizinische Diagnostik ohne hochqualifiziertes ärztliches und medizintechnisches Personal am Ort der Untersuchung möglich wird. Die Raummodule für den Aufbau der Zentren werden im Auftrag von medneo in Deutschland auf Basis von ISO-Schiffscontainern vorgefertigt und können vollausgestattet mit der erforderlichen technischen Infrastruktur und den diagnostischen Geräten aufgrund der genormten Containermaße international kostengünstig an den Aufstellungsort transportiert werden. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades von mehr als 80 Prozent können die Zentren innerhalb weniger Tage errichtet und in Betrieb genommen werden. In den Zentren können je nach lokalem Bedarf unterschiedlichste digitale Diagnostikgeräte zum Einsatz kommen.

Über eine Internetverbindung, die weltweit entweder terrestrisch oder über Satellit möglich ist, werden die ausländischen Diagnostikzentren in das internationale Teleradiologienetzwerk von medneo eingebunden. Die neu zu entwickelnde telemedizinische Technologie soll zukünftig auch die (Fern-)Steuerung des Untersuchungsablaufs von einem Expertenzentrum in Deutschland mit hochqualifiziertem ärztlichem und medizintechnischem Personal ermöglichen. Am Ort der Bildakquisition der ausländischen Standorte soll durch die neue Fernsteuerungstechnologie nur noch Personal zur Patientenbetreuung, -lagerung und zur Versorgung von Notfällen notwendig sein. Der Aufbau des deutschen Expertenzentrums erfolgt in Zusammenarbeit mit der Poliklinik Ernst von Bergmann und weiteren Partnern in Deutschland.

Die Auswertung der radiologischen Bilder kann über das Teleradiologienetzwerk von medneo erfolgen, über das hochspezialisierte Radiologen für die jeweiligen Fragestellungen eingebunden werden können. Die Poliklinik Ernst von Bergmann wird ein Partner im Teleradiologienetzwerk von medneo und beteiligt sich an der Weiterentwicklung und Erprobung der radiologischen Komplettlösung. Durch die örtliche Anbindung an den Gesundheitspark Ernst von Bergmann ergeben sich weitere Synergieeffekte im Hinblick auf die Anwendung und Erprobung innovativer Medizintechnologien, insbesondere aus versorgungsstruktureller Sicht.

Zahlreiche Kliniken und Gesundheitsministerien in unterschiedlichen Ländern interessieren sich bereits nachhaltig für das Resultat einer radiologischen Komplettlösung. Von der Innovation kann Deutschland in zweifacher Hinsicht profitieren – sowohl durch die Fertigung und den Export der komplett ausgestatteten Raummodule als auch durch den nachgelagerten Verkauf von Expertendienstleistungen (MTRAs und Radiologen).

Die zu erwartenden Ergebnisse der geplanten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben besitzen nicht nur das Potenzial positive Struktureffekte für Brandenburg selbst zu erzielen, sondern den Standort weit über die Landesgrenzen hinaus für technische Innovationen im Bereich der vernetzten bildgebenden Diagnostik bekannt zu machen.

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg und die ZukunftsAgentur Brandenburg haben medneo bei der Realisierung des, für die medizinische Versorgung revolutionären Konzepts, von Beginn an begleitet.

### **Zahlen, Daten, Fakten:**

Wussten Sie schon, dass

- das Referenzzentrum in Potsdam aus 14 ISO-Schiffscontainern besteht?
- die verwendeten ISO-Schiffscontainer bereits auf allen Weltmeeren unterwegs waren?
- das eingebaute high-end MRT ein 32.000-mal stärkeres Magnetfeld als die Erde besitzt?
- es in Nigeria mit knapp 170 Mio. Einwohnern weniger Radiologen gibt als in Berlin?